



Außenwirtschaftsnews – Juli 2024

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Dänemark – Neue Regeln für Arbeiten mit Aufzügen, Kränen, Gabelstaplern
- Deutschland/EU – Vorsteuererstattung für Ausgaben im EU-Ausland
- Finnland – Umsatzsteuersatz steigt
- Frankreich – Verbot von nicht recyclebaren Polystyrolverpackungen auf 2030 verschoben
- Frankreich – Grenzkontrollen bis Ende Oktober
- Schweden – Bauausweis ID06 nur noch über einen Anbieter erhältlich
- Tschechien – Neues Registrierungsportal für Arbeitnehmerentsendung

Veranstaltungen

- Delegationsreise in die USA
- Geschäftsanbahnungsreise „Holzbau“ nach Finnland

Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen



Außenwirtschaftsnews

Dänemark – Neue Regeln für Arbeiten mit Aufzügen, Kränen, Gabelstaplern

Die dänische Arbeitsschutzbehörde hat drei neue Richtlinien für die Arbeit mit Aufzügen, Mastkletterbühnen, Kränen und Gabelstaplern veröffentlicht.

Im Mittelpunkt des Leitfadens steht der richtige Einsatz und die Auswahl der am besten geeigneten Maschinen mit dem Ziel, angemessene und effiziente Arbeitsabläufe zu gewährleisten und gleichzeitig das Risiko von Arbeitsunfällen und Verschleiß zu vermeiden.



© stock.adobe.com

Die zugrundeliegenden Regeln bleiben unverändert, aber die Leitlinien enthalten nun Kapitel zur Gefährdungsbeurteilung, Unterweisung und Schulung sowie Inspektionen.

Neu ist in den Richtlinien für Mastkletterbühnen auch, dass Mastkletterbühnen bei Fassadenarbeiten in begrenztem Umfang in der Höhe belassen werden dürfen. Dies gilt, wenn im Rahmen der Fassadenarbeiten eingeschränkte Arbeitsabläufe an den Außenbalkonen stattfinden, z.B. Austausch von Fenstern oder Balkoneinbau. In diesen Fällen ist es nicht mehr erforderlich, eine Ausnahmegenehmigung bei der dänischen Arbeitsschutzbehörde zu beantragen,

Die Leitfäden finden Sie [hier](#).

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Deutschland/EU – Vorsteuererstattung für Ausgaben im EU-Ausland

Wenn Ihrem Betrieb im EU-Ausland Betriebsausgaben entstanden sind, können Sie sich die gezahlte ausländische Umsatzsteuer wie die deutsche Vorsteuer erstatten lassen.

Die Erstattung der ausländischen Umsatzsteuer kann allerdings nicht in der deutschen Umsatzsteuer-Voranmeldung oder in der deutschen Umsatzsteuerjahreserklärung beantragt werden.



© stock.adobe.com

Es muss online beim Bundeszentralamt für Steuern unter www.bzst.de ein Antrag auf Vorsteuer-Vergütung gestellt werden. Der Antrag auf Vorsteuer-Vergütung für EU-Vorsteuern muss bis spätestens 30. September des Folgejahrs gestellt

werden. Eine individuelle Fristverlängerung ist nicht möglich.

Je nach EU-Land gibt es verschiedene Besonderheiten beim Vorsteuer-Vergütungsverfahren. So gibt es beispielsweise in Österreich keine Vorsteuer-Vergütung für Benzinkosten, wenn an einer österreichischen Tankstelle getankt wurde.

Beim Vorsteuer-Vergütungsverfahren müssen die Rechnungen eingereicht werden, in denen die ausländische Umsatzsteuer ausgewiesen wurde.

Quelle: Deutsche Handwerks Zeitung

Finnland – Umsatzsteuersatz steigt

Ab dem 1. September 2024 soll der Normalsatz der finnischen Umsatzsteuer von 24 auf 25,5 Prozent ansteigen.

Es gelten folgende Übergangsregelungen:

Bei Kaufverträgen bestimmt das Lieferungsdatum den Umsatzsteuersatz. Bei Lieferungen bis zum 31. August gilt also der alte Satz von 24 Prozent,



selbst wenn die Bezahlung später erfolgt. Das gilt auch bei Ratenzahlungen. Bei Vorauszahlungen gilt allerdings der Umsatzsteuersatz des Zeitpunktes der Zahlung.

Bei Dienstleistungen entscheidet im Zweifel die Vollendung der Leistung über den anwendbaren Umsatzsteuersatz.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

Frankreich – Verbot von nicht recyclebaren Polystyrolverpackungen auf 2030 verschoben

Die französische Regierung hat offiziell bekannt gegeben, dass das Verbot von Verpackungen, die ganz oder teilweise aus Styrolpolymeren oder -copolymeren bestehen, nicht recycelbar sind und nicht in einen Recyclingstrom integriert werden können, von 2025 auf 2030 verschoben wird.



© stock.adobe.com

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: AHK Frankreich

Frankreich – Grenzkontrollen bis Ende Oktober

Im Rahmen der Olympischen und Paralympischen Spiele, die diesen Sommer stattfinden, hat Frankreich bis zum 31. Oktober 2024 vorübergehend wieder Grenzkontrollen eingeführt.

Quelle: Handwerk International Baden-Württemberg

Schweden – Bauausweis ID06 nur noch über einen Anbieter erhältlich

Derzeit kann man die Bauausweise über mehrere von ID06 akkreditierte Kartenanbieter in Schweden bestellen. Ab dem 12. August 2024 wechselt ID06 zu einem einzigen Hersteller von ID06-Karten.

Das Entgelt für eine ID06-Karte beträgt dann 280 SEK. Für ID06-Karten mit einer Gültigkeitsdauer von mehr als einem Jahr wird ab dem zweiten Jahr ein jährliches Entgelt von 80 SEK erhoben. Laut ID06 wird eine Express-

Bestellung der Karten an verschiedenen Orten in Schweden weiterhin möglich sein.



© stock.adobe.com

Ab dem 12. August steht der [ID06-Support](#) bei allen Fragen zu neuen und alten ID06-Karten zur Verfügung, unabhängig davon, welches Unternehmen die aktuelle ID06-Karte ausgestellt hat.

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein

Tschechien – Neues Registrierungsportal für Arbeitnehmerentsendung

Bei der Entsendung von Arbeitnehmenden im Rahmen einer grenzüberschreitenden Dienstleistungserbringung nach Tschechien müssen diese seit dem 1. Juli 2024 über ein neues neue Registrierungsportal gemeldet werden. Das Registrierungsportal ist auf der Webseite der Tschechischen Staatlichen Arbeitsaufsichtsbehörde unter [Entsendung von Arbeitnehmern](#) zu finden.



© stock.adobe.com

Das bisher verwendete Online-Meldeformular sowie das Meldeformular im PDF-Format für die Entsendemeldungen auf der Webseite des Ministeriums für Arbeit und Soziales sind nicht mehr erreichbar.

Quelle: Bayern Handwerk International



Veranstaltungshinweise

Delegationsreise in die USA

Termin: 30. September – 04. Oktober 2024

Ort: Detroit, Seattle

Beschreibung: In der Zeit vom 30. September bis zum 4. Oktober 2024 plant das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung eine Delegationsreise in die USA unter Leitung von Minister Olaf Lies. Es werden die Städte Detroit und Seattle besucht.

Die Delegationsreise soll neue Impulse für die Transformation unserer Wirtschaft hin zu klimaneutraler Produktion und Dienstleistung geben. Thema ist insbesondere „Cleantech“, also Energieeffizienz und erneuerbare Energien, Wasserstoff, nachhaltige Mobilität und Infrastruktur, erneuerbare Werkstoffe sowie den effizienten Einsatz von Ressourcen und Materialien.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Unternehmer*innen aus Niedersachsen können ihr Interesse an einer Teilnahme an der Wirtschaftsdelegationsreise per E-Mail bis zum 12. Juli 2024 bekunden. Bitte tun Sie dies unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Firmenbezeichnung, E-Mail-Adresse und Telefonnummer bei Heiderun Erdmann: heiderun.erdmann@hannover.ihk.de. Nach Ablauf der Anmeldefrist wird das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung über die endgültige Zusage entscheiden.

Infos:

Herr Dr. Werwath, 0511 120-5576,

Frau Glasewald, 0511 120-5708

Geschäftsanhaltungsreise „Holzbau“ nach Finnland

Termin: 4. – 7. November 2024

Ort: Helsinki

Beschreibung: Die Baubranche spielt in Finnland eine wichtige Rolle. Investitionen in Wohnbauten machen über 7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts aus. Um die bis 2035 angestrebte CO₂-Neutralität zu erreichen, müssen die Emissionen im finnischen Bausektor deutlich reduziert werden. Vor diesem Hintergrund erfährt nachhaltiges Bauen mit Einsatz umweltfreundlicher Technologien und Verwendung erneuerbarer Materialien wie Holz immer mehr Beachtung.



© stock.adobe.com

kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und potenzielle finnische Geschäftspartner vor Ort zu treffen.

Die Reise findet im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms statt und wird von der Deutsch-Finnischen Handelskammer (AHK Finnland) mit Unterstützung verschiedener deutscher Wirtschaftsorganisationen, v.a. aus dem Handwerk, organisiert. Die teilnehmenden Betriebe müssen in Abhängigkeit von ihrer Firmengröße einen Eigenanteil von 500 bis 1.000 Euro zahlen sowie die Reise- und Unterbringungskosten selbst tragen.

Anmeldungen sind bis zum 26. Juli 2024 unter: www.enviacon.com/bauhandwerk-finnland-gab möglich.

Infos:

Claudia Koistinen (AHK Finnland),

+358 50 461 8665; claudia.koistinen@dfhk.fi

Für deutsche Unternehmen aus dem Holzbausektor bieten sich in Finnland daher interessante Geschäftschancen in diesem Marktsegment. Eine Geschäftsanhaltungsreise nach Helsinki im November 2024 ist für im Holzbau tätige Handwerksbetriebe eine attraktive Möglichkeit, den Markt



Kooperationsprofile

Hochwertige Bootsverdecke angeboten

(CP BOSE20240506011)

Ein schwedischer Hersteller von hochwertigen Bootsverdecken für eine Vielzahl von Segel- und Motorbootmodellen sucht Wiederverkäufer von Bootsverdecken, die auf Serienyachten installiert werden können. Die Produktion erfolgt in Schweden unter Verwendung von Materialien höchster Qualität. Das Unternehmen ist auch an Partnerschaften mit Segelmachern, Verdeckherstellern, Werften, Bootslagern und anderen Warenherstellern in der Bootsindustrie interessiert.

Naturholzfurnierte Platten für Fertigung und Vertrieb angeboten

(CP BOEE20240513008)

Ein estländisches Unternehmen stellt qualitativ hochwertige Echtholzböden aus Eiche (240x3000mm) her. Das Unternehmen will nun seine Aktivitäten ausweiten unter anderen in den Ländern: Deutschland, Dänemark, Großbritannien (UK), Schweden, Norwegen, Niederlande, Belgien und in die Schweiz. Das Unternehmen sucht hierzu nach Vertriebspartnern wie Baumärkten, Handwerksbetrieben und Möbelhäusern vor Ort.

Betonmöbel für den Innen- und v.a. Außenbereich angeboten

(CP BOFI20240502011)

Ein finnisches KMU entwickelt und vertreibt Betonmöbel wie Bänke, Stühle, Sitzwände, Sofas, Kamine, Tische, Blumentöpfe, grüne Wände und Skaterrampen. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Vertriebspartnern insbesondere Landschaftsarchitekten, Unternehmen, die Pläne für Städte und öffentliche Räume erstellen, Wiederverkäufer von Möbeln und Bauunternehmen.

Metallbearbeitungsunternehmen bietet frei Fertigungskapazitäten an

(CP BOCZ20240429017)

Ein tschechisches Unternehmen, das sich auf die Produktion von Maschinen spezialisiert hat, bietet Dienstleistungen wie Zerspanung, Drei-Achsen-Fräsen, Drehen, Schweißen an. Das Unternehmen ist im Bereich der technischen Produktion von der Einzel- bis zur Serienfertigung tätig. Es fertigt Werkzeuge und Vorrichtungen, Formen, Gesenke

und Gussformen für die Kunststoff- und Gummiindustrie. Das Unternehmen ist in der Lage, die hergestellten Teile zu komplexeren Einheiten zusammenzubauen.

CNC-Blechbearbeitungslösungen – Kapazitäten angeboten

(CP BOHU20240509002)

Das ungarische Unternehmen bietet hochwertige kundenspezifische Lösungen für die Blechbearbeitung. Mit modernster Technologie und Fachwissen werden maßgeschneiderte Blechprodukte von höchster Qualität hergestellt und ein zuverlässiger, schneller und kostengünstiger Service geboten. Zu den umfangreichen Dienstleistungen gehören: CNC-Laserschneiden, CNC-Biegen, Kantenverrundung, Endbearbeitung, Schweißen, Bolzenschweißen. Es werden langfristige Geschäftsbeziehungen für kleine, mittlere und große Losgrößen angestrebt.

Landmaschinen „Made in Italy“ zum Vertrieb angeboten

(CP BOIT20240320008)

Ein 1997 gegründetes italienisches Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung landwirtschaftlicher Geräte „Made in Italy“. Das Qualitätsmanagementsystem des Unternehmens ist von akkreditierten Stellen zertifiziert. Es bietet innovative und technologisch fortschrittliche Produkte an, die die vollständige Befriedigung der Kundenbedürfnisse garantieren. Besonders interessante Maschinen sind u.a.: Häcksler, Häcksler mit Aufnahmerotor und Universalmulcher. Um die Präsenz seiner Produkte im Ausland zu erhöhen, sucht das Unternehmen nach Agenten und Distributoren in Spanien, Deutschland, Frankreich, Belgien und Österreich im Rahmen von Handelsvertreterverträgen.

Kontakt:

Enterprise Europe Network (EEN) Niedersachsen
Nils Benne

Tel.: 0511 30031-9367

nils.benne@nbank.de



Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen e.V.

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Kilian Böse

Tel.: 04131/712-174

E-Mail: boese@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Jennifer Borchers

Tel.: 0511/34859-513

E-Mail: borchers@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Tolga Yilmaz

Tel.: 05121/162-145

E-Mail: tolga.yilmaz@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Cord-Christian Körner

Tel.: 0441/232-237

E-Mail: koerner@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de